

## Editorial

Heft 17 der Transformationen zeichnet sich nicht nur durch einen beachtlichen Umfang aus, sondern vor allem durch die darin versammelten Inhalte, die durch ein Jubiläum der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie veranlasst sind: Die DGfP feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag.

Im Auftrag des Vorstands hat *Michael Klessmann* auf der Basis einer Umfrage unter den Gründungs- sowie unter weiteren frühen Mitgliedern der DGfP reichhaltige und spannende Texte zusammengestellt und verfasst, in denen ich vieles entdeckte, was mir aus der langen Vergangenheit und der kurzen Geschichte der Pastoralpsychologie bisher unbekannt war: *Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie: Die Jahre ihrer Entstehung und Gründung (bis 1980). Eine Chronik*. Er verweist darin aus guten Gründen auf einen wichtigen Aufsatz, der bereits vor 19 Jahren in der Zeitschrift für Theologie und Kirche (ZThK) 90 (1993) 462 – 493 erschienen war: *Die Anfänge der Seelsorgebewegung in Deutschland. Ein Beitrag zur neueren Geschichte der Pastoralpsychologie*. Dieser liest sich, als wäre er eigens für diese Veröffentlichung im Jahr 2012 geschaffen, und stammt von *Martin Jochheim*. Auf meine Frage, ob er einem Abdruck seines Textes in den Transformationen zustimmen könne, hat er mit einem ebenso spontanen wie klaren Ja geantwortet.

Beiden Autoren danke ich herzlich, ebenso meiner Mitarbeiterin Judith Adam in Frankfurt am Main und der Druckerei in der Justizvollzugsanstalt Diez an der Lahn für die schon seit Jahren gute und zuverlässige Zusammenarbeit.